

Sicherheitsdatenblatt EG1907/2006

Handelsname: **microsol-pyrho-*spray*** (mit Synergist)
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Datum: 01.04.08
Überarbeitet am: 03.12.09
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

=====

Produktbezeichnung: **microsol-pyrho-*spray*** (mit Synergist)
Verwendung: Raumnebelspray gegen schädliche Insekten

Hersteller/Lieferant: **Microsol-Biozida Handels-GmbH**
Land/PLZ/Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-98-38-0
E-Mail: info@microsol-biozida.de

Auskunft erteilt: - siehe oben genannte Telefonnummer
Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

=====

Gefahrenbezeichnung:

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Einstufung: R 50-53 - N

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut.

Der Aerosolstrahl ist entzündbar, z. B. durch Flamme.

Handelsname: **microsol-pyrho-*spray*** (mit Synergist)
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 5

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

=====

Chemische Charakterisierung:

Zubereitung (Aerosoldose) mit natürlichen Pyrethrinen und Synergist Piperonylbutoxid in organischen Lösemitteln zur Bekämpfung schädlicher Insekten in Räumen. Unbrennbares Sicherheitstreibgas.

Einstufung der Inhaltsstoffe:

Bestandteil/Name	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Konzentration	Gefahrensymbol	R-Sätze
natürl. Pyrethrine	289-600-3	89997-63-7	<1 %	Xn, N	22-50/53
Piperonylbutoxid	200-076-7	51-03-6	1,9 %	N	50/53
1-Methoxy-2-Propanol	203-539-1	107-98-2	< 50 %		10

(Der volle Wortlaut der R-Sätze findet sich unter Punkt 16).

Einstufung/Kennzeichnung von microsol-pyrho-spray siehe Nr. 15.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

=====

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen:

Frischluft.

Nach Hautkontakt:

Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen reichlich mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

entfällt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

=====

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

Besondere Gefahren durch Verbrennungsprodukte:

Geringe Mengen saurer Gase.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiger Atemschutz.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

=====

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nach Gasaustritt, z. B. defekte Sprühdose, kräftig lüften. Aerosol nicht einatmen. Ggf. Atemschutz tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens des treibgasfreien Anteils in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Nach Abdampfen den benetzten Untergrund mit Wasser und Reinigungsmitteln säubern

Handelsname: **microsol-pyrho-*spray*** (mit Synergist)
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 5

7. Handhabung und Lagerung

=====

Handhabung: Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Atem- und Augenschutz bei längerfristiger Anwendung bzw. beim Versprühen größerer Präparatemenen.

Lagerung: Kühl aber frostfrei und trocken lagern. Sprühdose nicht über 50 °C erwärmen. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einlagerung größerer Mengen nicht langfristig in Räumen, in denen sich ständig Personen aufhalten. Kleinmengen können jedoch bereit gehalten werden.

Bestimmte Verwendung(en)

Nur für vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

*8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

=====

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	natürl. Pyrethrine	MAK	1 E	mg/m ³
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	MAK	370	mg/m ³
811-97-2	Tetrafluorethan	MAK	4200	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer Präparatemenen Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2
Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)
Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske
Körperschutz: entfällt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

=====

- Erscheinungsbild:
Form: Sprühdose
Farbe: Aerosol farblos bis gelblich
Geruch: chemisch, typisch
- Sicherheitsrelevante Daten:
pH-Wert: entfällt, da wasserfrei
Zustandsänderung: keine Zustandsänderung zwischen -20 und +50 °C
Nicht über 50° erwärmen!
Siedepunkt/Siedebereich: Angabe nicht sinnvoll, da Sprühdose unter Druck steht
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
Flammpunkt: bei Aerosol nicht messbar
Zündtemperatur: entfällt
Selbstentzündlichkeit: entfällt
Brandfördernde Eigenschaften: entfällt
Explosionsgefahr: entfällt
Explosionsgrenzen:
untere: 1,5 Vol-%
obere: 13 Vol-% (gilt für brennbare Komponente)
Dampfdruck: ca. 4 x 10³ hPa bei 20° C (Überdruck)
Dichte: ca. 1 g/cm³ bei 20° C, Pyknometerglasmethode nach Fertigpackungsverordnung

Noch zu 9.:

Löslichkeit	
in Wasser:	uneinheitlich
in organischen Lösemitteln:	gut löslich (treibgasfreier Anteil)
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	< 50 %

3. Weitere Angaben:
Behälter steht unter Druck. Berstgefahr der Sprühdose bei zu starker Erwärmung.
-

10. Stabilität und Reaktivität

=====

Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Zu vermeidende Stoffe:

entfällt

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Halogenwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

=====

11.1 Toxikologische Prüfungen:

Untersuchungen nicht durchgeführt, s. Nr. 11.3

11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

Bei Einhaltung der Maßnahmen zum Schutz des Anwenders (s. Nr. 8) und der vorgesehenen Lüftungszeit sind bisher keine Fälle von gesundheitlicher Beeinträchtigung des Anwenders oder unbeteiligter Dritter bekannt geworden.

11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Bei versehentlichem Ansprühen des Körpers aus unmittelbarer Nähe können Unterkühlungen der betroffenen Hautstellen auftreten.

Reiz-/Ätzwirkung:

Keine Reiz-/Ätzwirkung an Haut und Augen, da sämtliche Inhaltsstoffe der Zubereitung keine entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Hautsensibilisierung:

Nicht sensibilisierend. Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an Schleimhäuten.

Sonstige Toxizität:

Nach dem heutigen Wissensstand ist das Produkt nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend einzustufen.

12. Angaben zur Ökologie

=====

Allgemeine Angaben:

Die Inhaltsstoffe sind fischgiftig. Mittel deshalb nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. Wassergefährdung bei einzelnen Sprühdosen nicht relevant aufgrund der geringen Inhaltsmenge und der leichten Verdampfbarkeit.

Handelsname: **microsol-pyrho-*spray*** (mit Synergist)
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 5

13. Hinweise zur Entsorgung

=====

Die restlos entleerte Sprühdose (Stahlblech) kann der Wiederverwertung zugeführt werden.
Abfallschlüssel: 200140
Altbestände/Dosen mit Restinhalt siehe Abfallschlüssel 200119.
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für *gefährliche Abfälle* zuführen.

14. Angaben zum Transport

=====

GGVE/GGVS:	2, 5F
UN-Nr.:	1950, Druckgaspackungen
RID/ADR:	2, 5F

15. Vorschriften

=====

Das Produkt bzw. dessen Handhabung und Anwendung unterliegt folgenden Vorschriften:

- Chemikaliengesetz:
Biozid-Produkt gemäß § 3b ChemG in Verbindung mit Anhang V der Richtlinie 98/8/EG. Reg-Nr.: N-10860.
- Druckgasverordnung Technische Regeln (TRG) 300
- Gefahrstoffverordnung/EU-Richtlinie 1999/45/EG / 75/324/EWG:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Enthält 40 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

- EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG:

Kennbuchstabe:	N
Gefahrenbezeichnung:	Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 50/53:	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
----------	---

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

=====

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Wortlaut der R-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3:

R 10	Entzündlich.
R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Vorschriften:

1907/2006/EG
67/548/EWG
1999/45/EG
Gefahrstoff-VO
Chemikaliengesetz

* Änderung gegenüber Vorversion
